

Ausgabe Januar 2019

LOHNER

Wind

Das Magazin für Lohne, Nordlohne, Brägel, Südlohne, Mühlen,
Krimpenfort, Kroge-Ehrendorf, Brockdorf, Bokern-Märschendorf



Fotos: Carolin Eveslage

Dei Ehestreik

Theaterpremiere in Bokern-Märschendorf

Ministerpräsident Stephan Weil besuchte Lohne

Kunstverein „Wassermühle“ in Fischerhude

Neujahrskonzert in der Aula des Lohner Gymnasiums

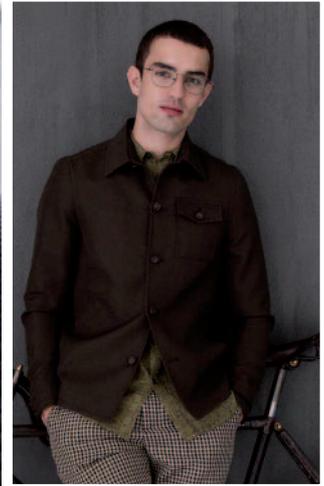
Silvesterlauf in Mühlen

Laufftreff „Die Waldschleicher“ bieten Stundenlauf an

Deutscher Meister Titel für Thomas Hannover



MITTEN IM GESICHT



HAMBURG EYEWEAR



RITTSTIEG!

DEINE BRILLE. GANZ PERSÖNLICH.

Waldschleicher fordern zum Stundenlauf am 26. Januar 2019

Der Lohner Lauftreff „Die Waldschleicher“ bietet auch 2019 seinen Stundenlauf an, was nicht ganz wörtlich zu nehmen ist, denn auch Wanderer und Walker sind eingeladen, sich 60 Minuten lang durch das westliche Lohne zu bewegen. Der Start für die Laufgruppen, je nach persönlicher Einschätzung über 8, 10 oder 12 Kilometer, erfolgt genau wie für Wanderer und Walker am Samstag, dem 26. Januar 2019 um 14.00 Uhr an der Mühle Stratmann (Brandstraße). Die Anmeldungen werden dort ab 13.15 Uhr entgegengenommen. Die Gruppen werden von erfahrenen Waldschleichern angeführt.

Um 15.00 Uhr ist alles vorbei - bis auf das riesige Kuchenbuffet, das zum Wiederauffüllen der verbrauchten Kalorien in der Mühle angeboten wird. Das Startgeld (einheitlich 5 Euro) fließt wie der weitere Erlös auf das Konto der Kreissportbund-Aktion „Sportler gegen Hunger“. (Duschmöglichkeiten bestehen in der Kettlerschule, Sporthalle)



Ein Bewegungs-Highlight ohne den Stress einer genauen Zeitnahme bietet der Stundenlauf der Waldschleicher, wo es darum geht, sich 60 Minuten lang in einer gleichgesinnten Gruppe locker zu bewegen. (Foto: W. Steinke)



Das wird deine Saison.
Mit dem supergünstigen LVM-Schutz.

LVM-Versicherungsagentur
Clemens Meyer

Deichstr. 28a
49393 Lohne (Oldenburg)
Telefon 04442 12 35
<https://cl-meyer.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

DEMNÄCHST NEU
MICROBLADING UND
MASSAGEN!

be
you
tiful



sollte, hätte, würde, könnte
JETZT STARTEN!

**TAG DER
OFFENEN TÜR
26.01.2019**

Nur am Tag der offenen Tür!
Anmelden und Angebot* sichern:

**Fitness, Kurse & Getränke
für nur 24,90€**

**Für Schüler/Studenten:
Fitness, Kurse & Getränke
für nur 19,90€**

Zusätzlich ist die **Aufnahmegebühr**
bei beiden Angeboten **geschenkt!**

For your Body
FITNESS FOR WOMEN ONLY

* Erstlaufzeit 12 Monate

Bittgang · 49393 Lohne · Tel.: 04442-937763 · info@foryourbody.de

Ministerpräsident Stephan Weil zwei Tage in Lohne

Rund um die Klausurtagung der niedersächsischen Landesregierung in Dinklage nahm sich Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) gleich zweimal die Zeit, Lohne zu besuchen.

Seit geraumer Zeit stand er bei Torsten Ratzmann, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung bei Pöppelmann im Wort, einmal das Werk zu besuchen. Somit führte sein erster Besuch in die Bakumer Straße. Weil ließ sich über die Kunststoff-Firma intensiv informieren. Detailliert vorgestellt wurde die Herstellung von Recycling-Pflanztöpfen im Rahmen der TEKU-Produktion. Die zu 100 Prozent recyclingfähigen Pflanztöpfe bestehen schon aus Recycling-Granulat, das als Rohmaterial komplett aus dem gelben Sack stammt. Der Ministerpräsident war an solcher Nachhaltigkeit interessiert und auch davon beeindruckt.

Das Ausbildungskonzept der Firma in der sogenannten Lernwerkstatt, wo derzeit 160 junge Menschen ausgebildet werden, überzeugte Weil in der Vielseitigkeit der Rekrutierung junger Menschen. Er lobte, so ein umfangreiches Konzept bislang in einem mittelständischen Betrieb noch nicht gesehen zu haben.

Tags darauf hatte der SPD-Ortsverein Weil zu einem Gespräch mit Vertretern der Rettungsdienste in Lohne eingeladen. In den Räumlichkeiten des Technischen Hilfswerkes Lohne (THW) musste Weil jedoch zunächst als Landesvorsitzender der SPD eine angenehme Aufgabe erfüllen. Äußerst selten wird die Willy-Brandt-Medaille als höchste Wertschätzung der SPD vergeben. Die beiden langjährigen Lohner Kommunalpolitiker Kurt Ernst und Eckhard Knospe konnten diese Ehrung entgegennehmen.

Anschließend stellten das THW, die freiwilligen Feuerwehren und der Malteser Hilfsdienst ihre Arbeit vor. Weil war überrascht - und angetan - dass so viel ehrenamtliches Engagement in Lohne in diesen Bereichen eingebracht wird. Allerdings gibt es einige Sorgen bei den Rettungsdiensten. Sie fanden ein offe-

nes Ohr beim Landesvater. Zudem regte Weil an, dass „Unsinniges und Überflüssiges“ zu Papier gebracht werden sollte und ihm dann zugeschickt wird.

SPD-Ortsvereinsvorsitzender Stefan Hackmann, der mit Tobias Beckhelling für die Organisation des Besuches zuständig war, zog ein sehr zufriedenes Fazit des Besuches. Für ihn war der intensive Besuch ein Beweis, dass in der SPD es durchaus eine kurze Verbindung zwischen der Basis und der Spitze gibt.



Ein Ministerpräsident hat in Lohne auch repräsentative Pflichten. So trug sich Stephan Weil am Rande des Besuches bei der Firma Pöppelmann in das Goldene Buch der Stadt Lohne ein, wohlwollend beobachtet von (v.l.) Deniz Kurku (MdL, SPD), Dr. Stefan Siemer (MdL, CDU), Torsten Ratzmann (Vorsitzender der Geschäftsführung Pöppelmann), Tobias Gerdesmeyer (Bürgermeister), Catherin Vitale (stellvertr. Beiratsvorsitzende Pöppelmann), Norbert Nobbe (Geschäftsführer Pöppelmann), Herbert Winkel (Landrat). (Foto: W. Steinke)



GmbH Haustechnik

Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung

Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 7 02 55 - 0 · www.mshaustechnik.de

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil seit 1998!



Eingerahmt vom SPD-Landesvorsitzenden Stephan Weil, Ministerpräsident und dem Ortsvereinsvorsitzenden Stefan Hackmann freuen sich (v.l.) Kurt Ernst und Eckhard Knospe über die Verleihung der Willy-Brandt-Medaille, die höchste Auszeichnung der SPD. (Foto: W. Steinke)



Raiffeisen-Markt

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie **10 % auf alle Artikel***

*Ausgenommen sind Sonderangebote, Lebensmittel, Alkohol, Zigaretten

Raiffeisen-Markt Dinklage
49413 Dinklage · Schützenweg 3 · Telefon (04443) 509910
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.30-18.30 Uhr - Sa. 08.30-14.00 Uhr

LOHNER SATIRECKE

Worüber man in der Stadt diskutiert

von Günther Müller

Patientenverfügung bei Ehestreit - Theatergruppe hat die Lösung

Von wegen „Frieden auf Erden“. Jedes Jahr zu Weihnachten streiten sich viele Ehepaare und Partner. Das bewirkt der große Stress, der sich zwangsläufig entwickelt. Dabei sind es bekanntlich oft nur Kleinigkeiten, die zu atmosphärischen Störungen führen und die Festtagsstimmung vergiften. Jetzt hat die Theatergruppe Bokern-Märschendorf ein erstklassiges „Anti-Streit-Programm“ entwickelt mit dem plattdeutschen Stück „Bei Ehestreik“ und empfiehlt unbedingt einen Besuch der 12 Aufführungstermine, eine sogenannte Patientenverfügung. Das Ensemble garantiert bis zum nächsten Weihnachtsfest Frieden und Humor in der Familie, und das wollen wir doch alle, oder?



ZU SCHÖN, UM DAZUBLEIBEN.



Innovation
that excites



NISSAN LEAF
N-CONNECTA
40 kWh-Batterie, Automatik¹
EZ 01/2019, 500 km, Weiß,
Schnellladeanschluss, ePedal,
Notbrems- & Spurhalte-Assistent,
Multifunktionslenkrad u.v.m.

UVP³: € 40.195,-

JETZT NUR: € 33.900,-



NISSAN QASHQAI
N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 06/2018, 7.000 km, Blau,
Rundumkameras, Navigation,
Smartphone-Integration,
Notbrems-Assistent u.v.m.

UVP³: € 30.570,-

JETZT NUR: € 21.450,-



NISSAN JUKE
N-CONNECTA AUTOMATIK
1.6 l DIG-T, 85 kW (115 PS)²
Neuwagen, Grau,
Sitzheizung vorne, Rückfahr-
kamera, Multifunktionslenkrad,
Smartphone-Integration u.v.m.

UVP⁴: € 24.320,-

JETZT NUR: € 20.900,-



NISSAN QASHQAI
N-CONNECTA
1.3 l DIG-T, 103 kW (140 PS)²
Neuwagen, Braun,
Rundumkameras, Navigation,
Smartphone-Integration, Sitz-
heizung vorne, Regensensor u.v.m.

UVP⁴: € 29.660,-

JETZT NUR: € 26.900,-



NISSAN MICRA
N-CONNECTA
1.0 DIG-T 90, 66 kW (90 PS)²
EZ 01/2019, 1.000 km, Rot,
Multifunktionslenkrad, Bergan-
fahr-Assistent, Smartphone-
Integration, Klimaanlage u.v.m.

UVP³: € 19.010,-

JETZT NUR: € 15.500,-



NISSAN X-TRAIL
N-VISION
1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)
EZ 03/2016, 30.000 km, Olive,
AHK, Sitzheizung vorne, Tagfahr-
licht, Smartphone-Integration,
Rückfahrkamera, Panorama-
Glasschiebedach u.v.m.

JETZT NUR: € 20.900,-



NISSAN NAVARA
N-GUARD 4x4
DC, 2.3 l dCi, 140 kW (190 PS)²
Neuwagen, Grau,
AHK, Sitzheizung vorne, Klimaau-
tomatik, Smartphone-Integration,
Multifunktionslenkrad u.v.m.

UVP⁴: € 46.165,-

JETZT NUR: € 39.990,-



NISSAN QASHQAI
N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 09/2018, 6.500 km, Night Shade,
Sitzheizung vorne, Klimaautomatik,
360°-Kamera, Fahrerassistenz-
Paket u.v.m.

UVP³: € 30.570,-

JETZT NUR: € 21.900,-



NISSAN JUKE
N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 05/2018, 7.000 km, Weiß,
Sitzheizung vorne, Smartphone-
Integration, Multifunktionslenkrad,
Navigation, Regensensor u.v.m.

UVP³: € 23.815,-

JETZT NUR: € 17.900,-



NISSAN MICRA
N-WAY
1.0 DIG-T 90, 66 kW (90 PS)
EZ 09/2018, 5.000 km, Grau,
elektr. FH, Smartphone-Integra-
tion, Klimaanlage, Sitzheizung
vorne, Multifunktionslenkrad u.v.m.

UVP³: € 16.710,-

JETZT NUR: € 14.900,-



NISSAN NV300
Kastenwagen COMFORT
L1H1, 2.7 l dCi, 92 kW (125 PS)
EZ 05/2018, 4.000 km, Weiß,
Klimaautomatik, 12V Steckdose
Kofferraum, 180° Öffnungswinkel
Hecktüren, Klimaautomatik u.v.m.

UVP³: € 35.211,-

JETZT NUR: € 24.900,-



NISSAN PULSAR
TEKNA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 09/2018, 3.000 km, Weiß,
Multifunktionslenkrad, Rückfahr-
kamera, 360°-Kamera, SH vorne,
Smartphone-Integration u.v.m.

UVP³: € 26.760,-

JETZT NUR: € 19.900,-

¹Stromverbrauch NISSAN LEAF (kWh/100 km): kombiniert 15,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen.

²Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,5 bis 5,1; CO₂-Emissionen: kombiniert von 167,0 bis 118,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ³Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug.

⁴Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht, max. bis zum 31.03.2019.



Wir machen Sie neugierig!

Autohaus Thomann GmbH • www.autothomann.de
Bakumer Str. 22 • 49393 Lohne • **Tel.: 0 44 42/92 11 07**

PUMA **NIKE** **adidas** **new balance**

SCHUHWOCHEN

WSV

20% AUF ALLE LAUFSCHUHE

25-70% AUF ALLE FUSSBALLSCHUHE (AUCH NEUE MODELLE)

20% AUF ALLE TEXTILIEN

REDUZIERTER WAREN IST VOM UMTAUSCH AUSGESCHLOSSEN!

SPORT DAUNY

Sport Dauny GmbH · Vogtstraße 8 · 49393 Lohne · info@sport-dauny.de
Telefon 0 44 42 - 7 02 47 67 · Fax 0 44 42 - 7 02 47 68

Fragen, Fragen, Fragen: Was Sie schon immer über UV-Licht und braune Haut wissen wollten/sollten! Licht ist Leben: Welche Vorteile bietet das UV-Licht?

UV-Licht wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Die moderne Wissenschaft geht davon aus, dass die Meidung von UV-Strahlung schädlicher für unsere Gesundheit ist, als deren Nutzung. (Quelle: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/joim.12496/abstract>)

In verschiedenen wissenschaftlichen Studien konnte nachgewiesen werden, dass sich eine Nutzung von Sonne oder Solarium positiv auf Krankheitsverläufe auswirken kann oder sogar das Risiko für verschiedene Krankheiten senken kann.

Hierzu gehören: - Osteoporose - Herz-Kreislauferkrankungen - Asthma - Demenz/Alzheimer
Auch Vitamin D spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle. Eine Unterversorgung mit Vitamin D wirkt sich negativ auf den ganzen Körper aus. Das UVB-Licht in Sonne und Solarium regt die Bildung dieses Vitamins in unserer Haut an.

(<http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/19381980.2017.1375635>)

Meiden wir die Sonne, sind wir gleichzeitig mit Vitamin D unterversorgt, da eine reine Deckung des Bedarfs über die Nahrung nicht gewährleistet werden kann.

Prof. Dr. med. Jörg Spitz (geb. 1943) stammt aus Schlangenbad bei Wiesbaden und ist einer der führenden Vitamin D Wissenschaftler weltweit. Er ist Facharzt für Nuklearmedizin, Ernährungsmedizin und Präventionsmedizin.

Seit einigen Jahren widmet sich Prof. Dr. Spitz ausschließlich der Erarbeitung von Präventionskonzepten und deren Umsetzung in der Praxis. Sein Schwerpunkt liegt hier auf der Vitamin D-Forschung. Die Internetseite www.sonnenallianz.spitzen-praevention.com informiert umfangreich über die neuesten wissenschaftlichen Studien bezüglich Vitamin D und den Erkrankungen, die mit einem Mangel einhergehen.

Clemens Nordlohne

Inh. Josef Kreymborg

Sanitär
Heizung
Klima

Am Heerweg 6 · 49393 LOHNE
E-Mail: josef.kreymborg@ewetel.net

Tel. 0 44 42 / 92 10 37
Fax 0 44 42 / 92 10 39

Zweiter DM Titel für Thomas Hannöver

Mit nur drei Fahrern reiste die Radsportgemeinschaft zur Cross DM 2019 nach Berlin Kleinmachnow. Sturzpech und gesundheitliche Probleme bei einigen heimischen Akteuren waren die Ursache. Und von Mitte Oktober bis Anfang Dezember sah es selbst für Thomas Hannöver schlecht aus und er verpasste dadurch einige Deutschland-Cup Wertungsrennen.

Die Mastersklasse 4 (Ü 50) mit Lars van der Sloot und Peter Kessen startete am Samstag ihren Titelkampf auf dem schweren 2,9 km langen Rundkurs am Kiebitzberg, der pro Runde viermal, teilweise mit geschultertem Rad, bewältigt werden musste.

Van der Sloot hatte das Treppchen im Visier und Kessens Ziel war Platz 15-20. Leider verpassten beide ihr Vorhaben. Kessen hätte sein Ziel sicher erreicht wenn er in einer Schikane nicht in die Trassierband Absperrung geraten wäre und sich sein Rad darin verfangen. Eine halbe Minute büßte der Mühlener dadurch ein und so blieb im Ziel nach vier Runden nur Rang 26.

Lars van der Sloot fuhr insgesamt nicht schlecht, lag zwischendurch sogar auf Platz 2, musste sich aber zu guter letzt mit Platz 5 zufrieden geben.

Mit nasskaltem Wetter begann der zweite DM Tag am Sonntagmorgen und machte den Akteuren in allen Klassen ihren harten Sport noch schwerer. Nach der tollen Vorstellung am 30.12. in Veichta gehörte Thomas Hannöver wieder zum Favoritenkreis. Der Lohner musste zwar aus der zweiten Reihe starten, tauchte aber bereits nach einer halben von 5 zu fahrenden Runden als Vierter auf. Bereits nach einem Durchgang hatte sich ein Favoritentro mit Danowski, Kuschla und Hannöver abgesetzt. Damit waren die Treppchenplätze praktisch vergeben, aber wer würde ganz oben stehen?

Gecoacht von seinem Bruder Sebastian zeigte der Lohner ein unglaubliches Rennen. Mal auf Platz 1, dann auf Platz 2 oder 3 schien er zu pokern. Als der deutsche Meister Kuschla Anfangs der dritten Runde wegen Reifenschaden das Rad wechseln mußte, hatte man den Eindruck als ob Hannöver Gas weg nahm aber Kuschla schaffte den Anschluss nicht wieder.

Vorne trieb der RSG Fahrer den Hamburger Danowski vor sich her. Als etwa eine viertel Runde vor Schluss Danowski sich gute 50 m abgesetzte hatte, jubelten Anhang und Betreuer bereits, leider zu früh und Experten hatten bereits gewarnt denn die gefährdeten Turbo Attacken des Lohners im Finale sind bekannt.

Mit einer sagenhaften Fahrweise schloss er nicht nur zum Hamburger auf, ließ ihn förmlich stehen und fuhr mit 11 Sekunden Vorsprung als unjubeelter Sieger über den Zielstrich und 28 Sekunden vor dem Vorjahressieger Kuschla. Der sympathische Stefan Danowski wird allmählich zur tragischen Figur. Zum sechsten Mal in Folge deutscher Vizemeister, aber noch nie Deutscher Meister.



Thomas Hannöver bei Ziel-durchfahrt. Foto: Privat

Kunstverein „Wassermühle“ in Fischerhude

Der Kunstverein „Wassermühle“ in Lohne hat sich auf die Spuren von Otto Modersohn und seiner Frau Paula - kurz PMB - auf die Fahrt in das beschauliche Fischerhude und nach Bremen in die Böttcherstraße gemacht.

Schon im Fischerhuder Modersohn-Museum konnte Antje Modersohn, die Enkelin von Otto und seiner dritten Frau Louise Breling-Modersohn, die 32 Kunstreisenden in ihren Bann ziehen. Sie erklärt die Ausstellung „Otto Modersohn - Fischerhude 1908-1915“. Es wird allen Teilnehmern klar, wie sich die beiden Künstlerpersönlichkeiten gegenseitig befruchtet haben.

Im Bremer PMB Museum, das erste Museum der Welt, das sich der Kunst einer Frau widmet, werden in der aktuellen Ausstellung Parallelen des künstlerischen Wirkens des Künstler-ehepaars aufgezeigt. Die Fahrt wurde organisiert von Kerstin Sommer und Ina Ribinski.



Teilnehmer des Lohnner Kunstvereins „Wassermühle“ vor dem Fischerhuder Modersohn-Museum. (Foto: I. Ribinski)

Handeln, bevor Ihnen das Hören vergeht ...

Testen Sie kostenlos Ihr Hörvermögen.

Immer gut beraten.



Gutes Hören hält geistig fit und beugt Demenz vor

Wer im Alter **schlecht hört** hat ein **vierfach höheres Risiko an Demenz zu erkranken** als gut hörende Menschen. Auch **Altersdepression** und **Einbußen beim Erkennen und Wahrnehmen** können die Folge von Schwerhörigkeit sein. Durch unbehandelte und unversorgte Schwerhörigkeit **fehlen dem Gehirn die akustischen Reize** von außen und die **Gehirnleistung lässt nach**. Wer auf Dauer weniger hört, **verlernt das Verstehen**.

Deshalb ist es so wichtig, möglichst frühzeitig mit der Hörsystemversorgung zu beginnen.



Moderne Hörsysteme ermöglichen es wieder an Gesprächen teilzunehmen und ein aktives Leben zu führen und das so mühelos wie zuvor.

- ▶ Vollerer Klang beim Fernsehen
- ▶ Problemlose Audioübertragung aus jeder App
- ▶ Mehr hohe Töne und Klänge der Musik
- ▶ Modernste Akku-Lösungen

**Modernste
Hörsysteme jetzt
Probe tragen**

 **NORDLOHNE**
O P T I K · H Ö R A K U S T I K

Geburten

Dezember 2018



St. Franziskus-Hospital
Lohne

Milan Elias Kaiser, geb. 04.12.2018
Erika und Andreas Kaiser, Lohne

Liona Maria Schraad, geb. 04.12.2018
Mareike Pille und Florian Schraad, Steinfeld

Mia von dem Berge, geb. 08.12.2018
Saskia von dem Berge und
Tobias Scholz - von dem Berge, Lohne

Medeea Anisia Marin, geb. 11.12.2018
Lavinia und Ene Marin, Lohne

Emma Riebelmann, geb. 11.12.2018
Ines und Stefan Riebelmann, Lohne

Miro Kopke, geb. 12.12.2018
Christina Kopke und Dennis Schröder, Lohne

Klara Nowak, geb. 14.12.2018
Agata und Itzol Nowak, Damme

Lotta Josephin Wulfig, geb. 15.12.2018
Verena Asbrede und Stefan Wulfig, Lohne

Alexander Eberz, geb. 17.12.2018
Alwina und Alexander Eberz, Steinfeld

Ludwig Benno Lesch, geb. 17.12.2018
Margarete und Simon Lesch, Lohne

Emmi Klövekorn, geb. 18.12.2018
Anne und Christian Klövekorn, Lohne

Frida Bünnemeyer, geb. 18.12.2018
Yvonne und Thomas Bünnemeyer, Steinfeld

Luzie Hugo-Westendorf, geb. 21.12.2018
Anne und Johannes Hugo-Westendorf, Dinklage

Carl Schockemöhle, geb. 21.12.2018
Carolin und Hannes Schockemöhle, Steinfeld

Ellen Khusho, geb. 21.12.2018
Ehepaar Khusho, Holdorf

Janno Hermsoth, geb. 24.12.2018
Laura Hermsoth und Jörn Johanning, Lohne

Josi Henze, geb. 26.12.2018
Julia und Jan Henze, Lohne

Franz Lamping, geb. 28.12.2018
Christine und Arno Lamping, Damme

Emma Kruse, geb. 28.12.2018
Swantje und Florian Kruse, Dinklage



Neujahrskonzert auf Französisch und mit viel Tanz

„Das Neujahrskonzert gehört zum Jahresbeginn wie ‚Dinner vor One‘“, freute sich Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer bei der 18. Auflage der Traditionsveranstaltung in der ausverkauften Aula des Gymnasiums. Diese Vorfreude wurde glänzend erfüllt von den Bergischen Symphonikern unter Leitung ihres Dirigenten Peter Kuhn. Der mehrfach preisgekrönte Generalmusikdirektor moderierte auch sachkundig humorvoll das Programm. Hier setzte die im schwedischen Karlstad geborene Sopranistin Victoria Granlund mit ihren wunderbaren Arien die besonderen Höhepunkte dieses Konzertabends.

„Vive la France“, also mit überwiegend Werken französischer Musiker, meist aus dem 19. oder beginnenden 20. Jahrhundert, war der thematische Schwerpunkt gesetzt. Mehrere musikalische Hommages gab es dabei für den Erfinder der Operette, Jacques Offenbach im Jahr seines 200. Geburtstages. Insgesamt wurde viel „Tanzmusik“ klassisch verarbeitet, vom Walzer (Offenbach), über die Sizilienne (Fauré), die Polka (Waldteufel), die Quadrille (Johann Strauß, Sohn), den Marsch (Chabrier, Gounod) bis zum Bolero (Bizet). Alles zeigte auf, das Musik, die zum Tanzen auffordert, Publikumsnähe beinhaltet, denn viele Stücke haben einen klassischen Wiedererkennungswert.

Ein Stück aus Österreich darf am Ende nicht fehlen, denn ohne den Radetzky-Marsch kann in Lohne kein Jahr beginnen. Da heißt es, eingedenk der Worte des Bürgermeisters zu Beginn, jetzt als englischer Stilbruch: „Same procedure

as every year...“ Wie jedes Jahr trat nach drei herrlichen Zugaben, darunter Victoria Granlund mit „Ouvre ton coeur“ von Georges Bizet, ein begeistertes Publikum frohen Herzens den Heimweg an.



Neujahrskonzert in Lohne mit den Bergischen Symphonikern und der wunderbaren Sopranistin Victoria Granlund.
(Foto: W. Steinke)



Pflegen und Geborgenheit geben



Langzeitpflege · Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Tagespflege · Pflegeberatung

St. Elisabeth-Haus
Marienstraße 4 · 49393 Lohne · Tel. 04442-817000

www.franziskushospital-lohne.de

Adelsexpertin Leontine Gräfin von Schmettow zu Gast bei den Lohner Landfrauen



Zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“ referierte die „Adelsexpertin“ Leontine Gräfin von Schmettow im November bei den Landfrauen in Lohne. In ihrem einstündigen Vortrag machte sie die Rolle der Frauen im Adel an der berühmtesten Frau der Welt, Königin Elisabeth II., fest. Launig, oft mit Anekdoten untermalt und durch historische Filmausschnitte unterstützt, zeigte sie eindrucksvoll den Konflikt adeliger Frauen zwischen der Pflicht gegenüber ihrem Land und der eigenen Selbstverwirklichung, vor allem in der Familie, auf. Frau von Schmettow war überrascht von den aktiven Landfrauen, die fast zur Hälfte dem Aufruf gefolgt waren, einen Hut zu tragen. Im Anschluss an den Vortrag folgte eine Hutprämierung. Eine Jury wählte die schönsten Hüte, die natürlich mit einer Aufmerksamkeit belohnt wurden. Musikalisch begleitet wurde dieser Abend von Nick Schwenderling aus Dinklage.



Leontine Gräfin von Schmettow referierte bei den Lohner Landfrauen. (Fotos: A. Espelage)



Fahrt nach Bocholt

Textilmuseum und Weihnachtsmarkt am Wasserschloss in Raesfeld

Mit 56 Teilnehmerinnen führen die Lohner Landfrauen erst nach Bocholt zum Textilmuseum. Nach einer westfälischen Kaffeetafel im Museumsrestaurant „Schiffchen“, wurde der Betrieb besichtigt. Der Spinnereihochbau ist charakteristisch für Westfalen. Für die Weberei wurden aus allen Landesteilen originale Bauteile zusammengetragen und ein typischer Betrieb rekonstruiert. Ein komplett eingerichtetes Arbeiterhaus mit bewirtschaftetem Garten, ergänzt das Ensemble. Die dichten Inszenierungen im Textilwerk Bocholt lassen die Lebens- und Arbeitswelten von Unternehmern und Arbeiterfamilien lebendig werden.

Anschließend stand der Weihnachtsmarkt am Wasserschloss in Raesfeld auf dem Programm. Es sollte bei Anbruch der Dunkelheit romantisch und weihnachtlich werden. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Aber weihnachtliche Düfte, Glühwein und ein leckeres Büfett entschädigten für die nicht so angenehme Wetterlage.

STERN
WINTERGARTEN

• Seit 24 Jahren •

SOMMERGÄRTEN
WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN

Wintergarten Schautag
in Vechta am 27.01.2019
von 11.00 bis 14.00 Uhr

Wintergarten Schautag
in Hatten 27.01.2019 von
11.00 bis 14.00 Uhr



49377 Vechta • Osloer Straße 21 • Tel: 0 44 41 - 8 87 88 08

26209 Hatten-Munderloh • Heidhuser Weg 5 • Telefon: 04482 / 98 04 -0

Web: www.stern-wintergarten.de • Mail: info@stern-wintergarten.de



Doppelrekord beim Mühlener Silvesterlauf durch Katharina Stark

Auch wenn der Silvesterlauf in Mühlen immer weitere Kreise zieht, die Gewinner kamen in diesem Jahr ausschließlich aus dem Kreis Vechta. Die Beliebtheit dieser Veranstaltung, die zum 31. Mal ausgetragen wurde, kennt indes keine Grenzen. So wurde mit 1509 Startern eine neue Bestmarke gesetzt - und letztlich ist ein Ende kaum in Sicht. Nicht nur darum hatten die Veranstalter intelligent reagiert und zwei Startzeiten gewählt, um das Geschehen etwas zu entzerren. Diese Maßnahme kam im Aktivenfeld sehr gut an. Allerdings, in der ersten Kurve am Stadionausgang ging es immer noch eng zu. Das war verständlich, denn der Tatendrang beim Silvesterlauf ist nach dem Start nur schwer im Zaum zu halten.

Im Hauptlauf der Frauen über zehn Kilometer verbesserte die Lohner Triathletin Katharina Stark ihren eigenen Streckenrekord auf nunmehr 35:03,51 Minuten, womit sie in der Männerklasse noch auf Rang 7 gelandet wäre. Gleichzeitig war es ihr vierter Sieg in Folge, eine Konstanz auf höchstem Niveau, die für diesen Lauf einzigartig ist.

Der mehrmalige Sieger über die Top-Distanz, Viktor Kuk (Damme), wurde indes „nur“ Zweiter - beim Silvesterlauf in Nürnberg. In seiner Abwesenheit stand Andreas Bröring von der SV Kroge-Ehrendorf mit fast 45 Sekunden Vorsprung vor dem Sieger von 2006 und 2007, Elmar Nyhuis (Damme), erstmals ganz oben auf dem Treppchen.

Bei allen Rekorden und Steigerungen, im Grunde ist der Mühlener Silvesterlauf immer noch eine Breitensportveranstaltung: Vom Wandern über das Walken und bis in alle Altersklassen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestens versorgt. Ihnen macht es ganz einfach Spaß. Und diese Freude geht vom Veranstalter aus. Rund um den GW-Mühlen-Vorsitzenden Ralf Kröger und Cheforganisator David Nieuwenhuizen beginnt dieses Wohlgefühl im Helferteam der Grün-Weißen, denen der große Dank gebührt. Wie es Kröger bei der Siegerehrung ausdrückte, ist der Hauptzweck des Laufes die Unterstützung der Aktion „Sportler gegen Hunger“, solidarisch mit den Hilfsbedürftigen in Afrika, wo eine Reihe von sinnvollen Projekten unbürokratisch mit dem Erlös unterstützt werden.

Die Top-Ergebnisse des 31. Silvesterlaufs aus dem Verbreitungsgebiet des „Lohner Wind“ (GWM = GW Mühlen; BWL = BW Lohne; Wald = Waldschleicher; GWB = GW Brockdorf; KG = Kroge-Ehrendorf; BWL-T = BWL Triathlon):

10 km Frauen: 1. Katharina Stark 35:03,51 min.; 2. Inga Hintze (beide BWL-T) 37:45,52; 3. Ingrid Bohmann (Damme) 39:25,2; 4. Silvia Koditek (Wald) 42:33,79...6. Iris



Von Anbeginn an in vorderster Reihe, das Siegertrio der Männerklasse gleich nach dem Start. Sieger Andreas Bröring (Startnummer 2), der Zweitplatzierte Elmar Nyhuis (361) und Bronzesieger Lars Rolfes (135). (Foto: W. Steinke)

Böckmann (GWM) 43:08,17; 7. Ines Zerhusen (T.Zerhusen) 43:13,65; 8. Claudia Gluche (Lohne) 44:09,99; 9. Lilly Overberg (BWL Schwimmen) 44:50,45...11. Anja Brauer 45:31,89...16. Monika Pille (beide Wald) 46:30,26...18. Carolin Eschner (TKD Lohne) 46:52,37...20. Claudia Wigger (Wald) 47:11,53; 21. Julia Overberg (BWL Schwimmen) 47:16,93; 22. Marlene Riesselmann (Lohne) 47:26,25...30. Birgit Winkel 48:26,23...32. Mandy Brinkmann (beide Wald) 48:44,28; 33. Nicole Walker-Olberding (BWL-T) 49:12,35...35. Karin Kohake (NWL) 49:23,35; 36. Hannah Planteur (GWM) 49:28,67.

10 km Männer: 1. Andreas Bröring (KG) 32:43,59; 2. Elmar Nyhuis 33:29,43; 3. Lars Rolfes (beide Damme) 33:50,14...6. Tobias Penski (BWL-T) 34:49,33; 7. Christian Oelke (Lohne) 34:51,66; 8. Patrick Olberding (BWL-T) 35:13,31...11. Felix Strothmeyer (GWM) 35:38,55...14. Christian Bröring (BWL) 36:13,05...17. Benedikt Hintze (BWL-T) 37:58,98...20. Hendrik Abeln (BWL) 38:08,72...23. Matthias Fortmann (BWL-T) 28:35,48...25. Thomas Wigger (Wald) 38:52,70...33. Jürgen Hoping (Lohne) 40:24,14...35. Johannes Meyer (BWL) 40:36,43...39. Jochen Thobe 40:41,11...41. Frank Willenbring (beide GWM) 40:42,32...43. Frank Placke (BWL) 40:46,31...49. Timo Bokern (GWB) 41:07,97; 50. Jan Zerhusen (GWM) 41:20,15; 51. Alfred Harms-Zerhusen (Wald) 41:20,36.

6,5 km Frauen: 1. Gemma Llabres-Busch (Vechta) 24:46,34; 2. Karin Thamann (Neuenkirchen) 27:50,82; 3. Julia Fangmann (Wald) 27:46,96...9. Mareike Buddemeyer 32:47,09; 10. Nicole Wollering 33:09,39...14. Anna Dörfler (alle GWM) 34:31,75; 15. Liselene Zerhusen (BWL) 34:42,45...17. Paulina Wienholt (KE) 34:48,42; 18. Hannah Sieve 34:54,32...21. Franziska Kuchenbuch (beide BWL) 35:10,40...23. Christina Fung (GWM) 35:22,57...27. Theresa Olberding (BWL) 35:39,43...29. Anna Kurwinkel (GWB) 35:47,11...34. Gesche Bünker (BWL) 36:20,95.

6,5 km Männer: 1. Stefan Fangmann (Lohne/Hannover) 23:26,33; 2. Marvin Föhse (BWL-T) 25:09,67; 3. Julian Franke (Diepholz) 25:37,18...5. Johann von Lehmden (Lohne) 26:31,44; 6. Thorsten Wollering (GWM) 27:35,60...9. Maximilian Seelhorst 27:58,48...14. Arne Möhlenhaskamp (beide GWB) 58:52,27...16. Fynn Dauny (BWL) 29:16,99...26. Peter Asbrede 31:02,28; 27. Jan Nordlohne (beide GWB) 31:06,08...36. Janne-Henrik Hawickhorst 32:06,36...38. Till Schlömer 32:18,12...42. Dominik Niehaus-Töppe (alle Lohne) 32:20,34.

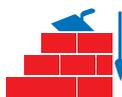
3 km Frauen: 1. Zoe Schubert (Damme) 11:40,37; 2. Melina Holm (Bohnte) 11:47,22; 3. Marieke Bünemeyer 12:12,71; 4. Vivien Kessen 12:40,02...6. Hanna Pille (alle GWM) 13:35,81...9. Milla Höhle (BWL) 14:43,30...14. Charlotte Arlinghaus (Bokern) 15:12,54...16. Carolin Brüning 15:20,13; 17. Grete Blümlein 15:26,27...20. Eva Heitmann 15:30,88...22. Josefine Sandmann 15:44,06...25. Henriette Willenborg 16:04,46; 26. Hannah von der Heide (alle GWM) 16:07,15...27. Henriette Decker (WL-Schwimmen) 16:08,16; 28. Finja Bohmann 16:09,18; 29. Leni Deters 16:10,91; 30. Ellen Berens (alle GWM) 16:17,81; 31. Mia Krogmann 16:20,31...34. Anna-Lena Sieve 16:29,26...37. Thea Zerhusen (alle BWL) 16:51,46; 38. Elisabeth Böckmann (GWM) 16:52,60.

3 km Männer: 1. Alexander Hasselbach (Steinfeld) 9:20,25; 2. Fabian Schulte (Damme) 10:47,17; 3. Daniel Triller (Vechta) 10:52,06...5. Frank Meyer (Südlohne) 12:16,39...10. Peter Kessen 13:12,27; 11. Matti Hannover (beide GWM) 13:14,54...13. Sebastian Hannover (RSG Lohne-V) 13:18,79...16. Norbert Holzenkamp (Lohne) 13:33,50; 17. Carl-Philipp Hintze (RSG Lohne-V) 13:33,93; 18. Ben Hennig (BWL-LA) 13:39,61...20. Christoph Böckmann (GWM) 13:44,74; 21. Kai Henning (RSG Lohne-V) 13:47,00; 22. Johann Kohake (BWL) 13:47,66; 23. Mustafa Ali (TKD Lohne) 13:51,25...26. Paul Hartwig (BWL) 14:12,46...28. Lukas Kühling 14:17,46; 29. Jelde Fangmann 14:19,73; 30. Jan Brüning (alle GWM) 14:20,20...32. Silas Menzel (TV Lohne) 14:41,40...34. Achim von der Heide (GWM) 14:53,01.

Walking Frauen: 1. Eva Espelage (GWB) 48:09,66; 2. Sabine Stärk (Osterfeine) 57:16,61; 3. Ramona Kleemann (Steinfeld) 57:16,91...9. Margot Döllmann (GWB) 1:02:36,57...11. Hannelore Rudloff (Wald) 1:03:09,64; 12. Shanti Meyer (Südlohne) 1:03:45,52; 13. Marita Rolfes 1:04:46,12; 18. Karin Olberding (GWM) 1:07:51,84; 19. Karin Albacht (SVED Lohne) 1:08:46,62.

Walking Männer: 1. Markus Böhme 43:44,03; 2. Jürgen Böhme (beide Vechta) 43:46; 3. Jürgen Meyer 56:22,83; 4. Heinz Weinhold (beide Lohne) 56:25,28; 5. Bernard Pundt 57:02,19; 6. Werner Steinke (beide Wald) 57:06,90.

Wir bauen auf Qualität!



Seit 1978

MAURERMEISTERBETRIEB

HERBERT NIEHAUS

Qualität im schlüsselfertigen Bauen

Brägeler Ring 5 · 49393 Lohne

Tel. 04442/8877300 · Fax 88773030 · 0172/4502725 · 0173/2408745

www.herbert-niehaus.de

— Gregor —

KREYMBORG

GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 · Tel. 0 44 42 / 92 13 37

49393 LOHNE · g-kreymborg@ewetel.net



Spielszenen aus den Proben zu „Dei Ehestreik“.

(Foto: Carolin Eveslage)

Plattdeutscher Ehestreik

in Bokern-Märschendorf
mit rasantem Vorverkauf

Eine Komödie von Julius Pohl

Plattdeutsche Übersetzung und Regie: Peter van Koten

Die Bokern-Märschendorfer Theaterspieler
starten am 3. Februar 2019 um 15.00 Uhr
bei Kaffee und Kuchen in die Saison!

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn ihm die schöne Nachbarin gefällt“. So könnte man dieses Theaterstück auch beschreiben.

Dei Ehestreik von Julius Pohl, in der plattdeutschen Bearbeitung von Regisseur Peter van Koten scheint wieder ein ganz großer Renner zu werden, was u.a. den Kartenvorverkauf betrifft, ein Beweis, wie beliebt die Aufführungen in der Schützenhalle geworden sind. So kommen die Besucher inzwischen von weit her, und das jedes Jahr wieder, um sich für zwei Stunden in die reale Welt des plattdeutschen Theaters versetzen zu lassen. So geht es in dem „Ehestreik“ um den ewigen Kampf der Geschlechter, der in der plattdeutschen Fassung besonders krass zum Ausdruck kommt und besonders auch den Humor sehr grob und wirklichkeitsnah herausstreicht.

Premiere ist am Samstag, dem 03. Februar, um 15.00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen. Weitere 11 Vorstellungen folgen. Die Eintrittspreise betragen 6,- Euro, mit Kaffee und Kuchen 12,- Euro und für Kinder unter 14 Jahren 2,- Euro. Platzreservierung und Vorverkauf unter Telefon 04442 806431, bei Franz-Josef van Koten, An der Bahn 6, in Lohne.

Viel Spaß beim Theater in Bokern-Märschendorf!



Baumschule - Gartengestaltung
Ludger Jost

Südholz-Rhaden 4 · 49456 Bakum
Telefon: 04446/1326 · Fax 04446/279

Großes Sortiment an Pflanzen zu kleinen Preisen!



Wir wünschen der
Theatergruppe eine
erfolgreiche Spielzeit!

HINXLAGE

Tel. 04443/1878 · Fax 04443/961542 · Mobil 0171/2057359

• Ihr Maler für das ganze Haus •

Dinklager Landstraße 19 · 49393 Lohne

E-mail: hermann@maler-hinxlage.de · www.maler-hinxlage.de

autoPRO
DIE WERKSTATT.

Otto Hoping



Meisterhafte Kompetenz.
Für alle Fahrzeugtypen.

In unserer meistergeführten Werkstatt haben wir den Anspruch, Ihnen und Ihrem Auto das Beste zu bieten!

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Anhänger - Verleih & Verkauf



Otto Hoping GmbH & Co. KG · Daimlerstraße 1 · 49456 Bakum
Telefon: 04446/9689458 · E-Mail: info@auto-hoping.de

Zur Theaterpremiere
in Bokern-Märschendorf
wünschen wir viel Spaß!

Ihr Fliesenspezialist!

NEUBAU • SANIERUNG • RENOVIERUNG

Dierken Bau und Fliesen GmbH
Industriering 13 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42-9 20 21



Väl Pläseier be't Theater wünschket

HEITMANN

Inhaber: Markus Albers

jau Maoler von näbenan

Märschendorfer Straße 9 · 49456 Bakum-Märschendorf
Telefon 0 44 43/5 14 58 02



Malerarbeiten
Bodenbeläge
Fassadenbeschichtungen

Beim Theater in Bokern-Märschendorf viel Vergnügen!



Zimmerei · Dachdeckerei
Bauklempnerei

Zimmerei Kruse GmbH

49393 Lohne · Im Schlatt 12
Tel. 0 44 42 / 7 12 56 · Fax 0 44 42 / 70 55 94
info@zimmerei-kruse.net · www.zimmerei-kruse.net

heyermann



floristische Ideen
& mehr

Toi, Toi, Toi!

Cloppenburger Straße 4 | 49456 Bakum
Tel. 0 44 46 - 373 | Fax 0 44 46 - 95 95 71

www.heyermann-blumen.de



*Zur Premiere
viel Erfolg!*

www.harmer-metallverarbeitung.de



Spielszenen aus den Proben zu „Dei Ehestreik“.

(Foto: Carolin Eveslage)

Hier die einzelnen Aufführungstermine:

| | | |
|-------------|-------------|---|
| Sonntag, | 03.02.2019, | um 15.00 Uhr - Premiere mit Kaffee und Kuchen |
| Samstag, | 09.02.2019, | um 19.30 Uhr |
| Sonntag, | 10.02.2019, | um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen |
| Freitag, | 15.02.2019, | um 19.30 Uhr |
| Sonntag, | 17.02.2019, | um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen |
| Freitag, | 22.02.2019, | um 19.30 Uhr |
| Sonntag, | 24.02.2019, | um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen |
| Donnerstag, | 28.02.2019, | um 19.30 Uhr |
| Samstag, | 02.03.2019, | um 19.30 Uhr |
| Sonntag, | 03.03.2019, | um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen |
| Freitag, | 08.03.2019, | um 19.30 Uhr |
| Samstag, | 09.03.2019, | um 19.30 Uhr |

| | | |
|-----------------|------------------------|--|
| Akteure: | Souffleuse: | Marita Herzog |
| | Licht- und Tontechnik: | Franz-Josef van Koten |
| | Requisite: | Ludger Övermöhle |
| | Frisuren: | Heike Seliger |
| | Kostüme: | Maria Hinxlage |
| | Schminke: | Anne Niemann, Annemarie Thole |
| | Bühnenbau: | Jürgen Berding, Holger Beverborg, Hermann Nordlohne |
| | Bühnenmaler: | Hermann Hinxlage |
| | Kasse: | Karl Spille, Richard Voss, Hermann Hinxlage |
| | Fotografin: | Carolin Eveslage |

Kartenvorverkauf bzw. Platzreservierung

Es gibt 2 Möglichkeiten für die Platzreservierung:

1. Karten telefonisch bestellen.

Bestellhotline: **04442-806431** - Sie können telefonisch unter Tel. **04442-806431** ihre Plätze reservieren. Franz-Josef van Koten berät Sie gerne und reserviert Ihnen die noch bestmöglichen Plätze am Wunschtermin.

2. Karte über Internet bestellen.

Selbstverständlich können Sie, wie in den Vorjahren, Ihre Eintrittskarten übers Internet bestellen: unter **www.schuetzenverein-bokern-maerschendorf.de**

Wi spät för jau:



Florian Trimpe
als Jochen (ein Schmid)



Mechthild Witte
als Anne (Frau von Jochen)



Bernd Seeger
als Bernd



Doris Zerhusen
als Finchen (Frau von Bernd)



Silvia Themann
als Bürgermeisterin



Annette Düvel
als Erna Brinkmann



Fynn-Robin Funk
als Pfarrer



Annemarie Thole
als Hanni (Kellnerin)



Johanna Jost
als Lissy Wagner



Claudia Seidel
als Mia Haskamp



Marion Fehrmann
als Gertrud Bahlen



Timm Siewe
als Ossi Wagner



Jürgen Berding
als Willy Haskamp



Erwin Fangmann
als Franz Bahlen



Peter van Koten
Regisseur

Wir wünschen viel Spaß bei „Dei Ehestreik“

Physio
Gesundheits- & **Aktiv**
Rehazentren



**Krankengymnastik für
Gesundheit & Fitness**

FIT IN 35 MINUTEN

Inh. B. Fisser-Wilmerding

Kraft-Ausdauertraining an Geräten und in der Gruppe

Manuelle Therapie · Kieferbehandlung · neurophysiologische Behandlung für Erwachsene nach Bobath (z.B. Koma- und Schlaganfallpatienten) · Schlingentisch · manuelle Lymphdrainage · Trigger-Therapie · Sympathikus-Therapie · Faszien-Therapie · Reflexzonentherapie am Fuß · Fango/Massage · Wärmetherapie

Loher Straße 5 - 49456 Bakum

Tel. 04446/96 1500 · Fax 04446/96 1502 · kg@fisser-wilmerding.de

TEPE

SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG
KLIMA



Wir wünschen der Theatergruppe eine erfolgreiche Spielzeit!

Karl Tepe GmbH | Sanderstr. 10 | 49413 Dinklage
www.tepe-shk.de | info@tepe-shk.de
T 0 44 43.96 420



Orthopädie - Schuhtechnik

Schuhhaus-Wulf

Das Haus für fußgerechte Schuhe

Clemens-August-Straße 22 (Nähe Gesundheitszentrum)
49413 Dinklage · Telefon 0 44 43/4815
schuhhaus.wulf@ewetel.net

- orth. Maßschuhe • orth. Schuhzurichtungen •
- Innenschuhe • Einlagen nach Maß •
- diabetische Einlagen und Schuhversorgung •

*Wir wünschen der Theatergruppe
erfolgreiche Aufführungen!*



„Familientradition seit 1967“

Biberweg 53 · 49393 Lohne

Tel. 04442/808832 · Fax 808845 · E-Mail: info@gabau.eu



JURDZIK GmbH
Franz Deux • Dachdeckermeister
BEDACHUNG

- Dachdeckerei
- Flachdachtechnik
- Klempnerei
- Errichtung und Sanierung von Dachstühlen

Hirschweg 3 • 49393 Lohne • Tel. 04442/6481 • 04442/2349



Rudolf Chollewig[®]
Malermeister

Individuelle Gestaltung von

- Decke
- Wand
- Fußboden
- Fassade

Rotdornweg 10 • 49393 Lohne • Tel. 04442/730455 • Fax 5422
Mobil 0175/2036451 • www.maler-chollewig.de

Läuferisches Eheglück



Es ist eher selten, dass ein Ehepaar bei einem gut besetzten Volkslauf in der Königsdisziplin einen Doppelsieg erringt. Beim Volkslauf in Langförden gelang dieses Kunststück Inga und Benedikt Hintze von der Triathlonabteilung des TuS Blau-Weiß Lohne über die Halbmarathondistanz. Sie nahmen die Glückwünsche von Chef-Organisator Rainer Rohstock entgegen. (Foto: W. Steinke)

Lohner Leute:



Doris Grave

1. Vorsitzende der Lohner Landfrauen

verheiratet mit Ewald Grave
zwei erwachsene Söhne und
Emil unser Enkelkind

LW: Doris, seit wann führst du die Lohner Landfrauen?

Grave: Den Landfrauenverein in Lohne gibt es nun schon 62 Jahre. Immer wieder wechselnde Vorstände

haben ihn pflichtbewusst getragen, ca. alle vier Jahre findet eine Generalversammlung statt. Im Herbst 2010 bin ich als 2. Vorsitzende gewählt worden und habe vier Jahre über dieses Amt verfügt, Mitte Oktober 2014 bin ich dann zur 1. Vorsitzenden aufgerückt.

LW: Wie bist du zum Landfrauenverein gekommen?

Grave: In meinem damaligen Umfeld hörte ich immer wieder etwas über den Landfrauenverein und seine Aktionen. Eine gute Bekannte hat mich animiert und auch zu Veranstaltungen mitgenommen. Somit wurde ich Vereinsmitglied und habe es bis heute nicht bereut. Es ist ein Verein, in dem stets das Miteinander geachtet und auch durchgeführt wird. Ebenfalls kommt die Geselligkeit nie zu kurz. „Stadt und Land - Hand in Hand“.

LW: Auf eurer Internetseite steht ein wunderbarer Spruch: „Die Zukunft hat viele Namen. Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare. Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte. Für die Tapferen ist sie die Chance.“ Könnte dies ein Motto des Vereins sein?

Grave: Alles, was existiert, muss einen Namen tragen. Was nicht benannt ist, existiert nicht für den Menschen. Wie es im Leben ist, die Zukunft (auch ein Zauberwort) kann niemand vorhersehen, doch wir sind stets bemüht den Verein zukunftsorientiert zu führen. Alles Unbekannte wirkt vielleicht immer etwas furchtsam, doch jede Frau soll und darf die Chance haben unserem lebendigen Verein beizutreten. Ob schwach, ob tapfer, Nichtmitglieder sind immer und jederzeit herzlich willkommen. „Die wichtigste Stunde in unserem Leben ist immer der gegenwärtige Augenblick; der bedeutsamste Mensch in unserem Leben ist immer der, der uns gerade gegenübersteht.“

LW: Wieviele Frauen gehören dem Verein an?

Grave: Zur Zeit ca. 300 Frauen, es schwankt aber immer wieder. Frauen treten aus Krankheits- oder Altersgründen aus dem Verein aus und leider versterben hin und wieder liebgelebte Mitglieder.

LW: Zu eurem Vorstand gehören Marianne Gier, (2. Vorsitzende), Maria Schraad, (Kassiererin), Agnes Espelage, (Schriftführerin), sowie als Beisitzer Britta Götke und Magda Rottinghaus, alles sehr rührige Mitarbeiter. Wie oft tagt der Vorstand?

Grave: Wir versuchen, uns einmal im Monat zu treffen um die aktuellen Punkte zu besprechen. Außerdem gibt es eine „WhatsApp-Gruppe“. (Wir sind ja modern.)

LW: Doris, ihr habt eine ganze Menge an Terminen in eurem Jahresprogramm. Auch die Themen sind sehr unterschiedlich. So kommt es z.B. am 28. Februar, (Weiberfastnacht) zu

einem bunten Abend in der Gaststätte Hoyer auf dem Ginfeld. Da gibt es sicher einiges vorzubereiten? Schreibt ihr die Büttensprüche selbst?

Grave: Alle zwei Jahre findet bei den Landfrauen ein sogenannter „Bunter Abend“ statt, den wir die letzten Male auf Weiberfastnacht gelegt haben. Ob mit oder ohne Verkleidung, dieser Abend findet immer großen Anklang und meistens ist der Saal bei Hoyer gefüllt. Wir haben ein Team und empfangen aber zum Mitgestalten auch gerne neue, mutige Frauen mit offenen Armen. Alle machen sich im Vorfeld schon mal Gedanken was interessant für den Abend sein könnte. Manchmal sind es selbstgeschriebene oder umgeschriebene Büttensprüche, es sind von anderen Vereinen geliehene Büttensprüche oder auch Sketsche usw. aus dem Netz. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Wir bemühen uns auf jeden Fall, den Saal zum Toben zu bringen. Liebe Damen, am 28. Februar 2019 heißt es dann Helau, Alaaf und Olè in Lohne ist Karneval, hereinspaziert. Die Eintrittskarten sind ab Mitte Januar bei Leuchten Kalvelage, Bahnhofstraße, im Verkauf.

LW: Auf eurem Jahresprogramm stehen auch etliche Fahrten, z.B., nach Hamburg, Mainz, Bad Zwischenahn, Badbergen, Bocholt, auch Fahrradtouren sind geplant, u.a. nach Dinklage. Da steckt eine Menge Arbeit drin. Wer organisiert dies alles?

Grave: Bei gemeinsamen Sitzungen werden Ideen gesammelt und durch die 1. Vorsitzende als Ansprechpartnerin umgesetzt. Belohnt wird unsere Arbeit durch die rege Teilnahme der Mitglieder. Ausfallen oder absagen mussten wir bis jetzt noch keine Veranstaltung.

LW: Was war für dich und deine Landfrauen das bisher eindrucksvollste Erlebnis?

Grave: Wenn die Landfrauen zusammentreffen, gibt es immer tolle Erlebnisse. Zum 60-jährigen Jubiläum, hielt „Tine Wittler“ für uns einen Vortrag und auch das Jubiläumsfest im August 2016 konnte sich sehen lassen. Mit drei vollbesetzten Bussen machten die Landfrauen, bei herrlichem Sommerwetter und teils gekleidet wie in den 60er Jahren, eine Stadtrundfahrt durch Lohne mit unterschiedlichen Zwischenstopps. Entstation war der „Hof Seggewisch“. Im letzten Jahr konnten wir den „Ernährungs Doc“ Dr. Matthias Riedel für uns gewinnen. Die Veranstaltung sollte ursprünglich in unserem Vereinslokal R. Hoyer stattfinden, aber der Andrang auf den Kartenvorverkauf war so groß, dass wir die Veranstaltung kurzerhand in die Aula des Gymnasiums in Lohne verlegt haben und dort auch ein ausverkauftes Haus verzeichnen konnten. Es hat uns schon mit Stolz erfüllt. Die Aula wird ansonsten ja nur durch Theaterveranstaltungen oder Konzerte gefüllt. Vor vier Wochen wurde es dann mal adelig bei den Landfrauen. „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“ und „Nur Mut zum Hut“. Adelsexpertin „Leontine Gräfin von Schmettow“ war die Gastrednerin und hat uns amüsant und schwungvoll durch den Abend begleitet, bei bester Stimmung und gut gelaunt hörten ca. 200 Damen, mit „Hut“ und ohne „Hut“, zu.

LW: Doris, da auch dein Mann Ewald als Vorsitzender des MGV Concordia einmal in der Woche zu den Proben geht, seid ihr im Sinne der Stadt Lohne ein unbezahlbares ehrenamtliches Ehepaar, das sich für eure Heimatstadt über die Grenzen hinaus einsetzt. Dafür gebührt euch Hochachtung und Dank. Der Lohner Wind wünscht euch immer recht viel Freude, bei den Landfrauen und auch bei den Sängern.

Grave: Im Namen des Vorstandes und den Mitgliedern des Landfrauenvereins sage ich ein Dankeschön an den Lohner Wind, dass wir uns hier mit einem „Statement“ präsentieren dürfen. Ebenfalls ein Dankeschön geht an die Landfrauen für die treue Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Allen eine gutes und zufriedenes „Jahr 2019“ sowie stets Glück und Gesundheit. Auf dass unser Verein weiterhin lebendig bleibt!

WIR BEWEGEN SIE SEIT 50 JAHREN.



AUS LIEBE ZUM AUTOMOBIL

Unsere Leistungen:

- sämtliche Inspektions- und Verschleißreparaturen
- Karosserieentstandsetzung (auch Ausbeulen ohne zu Lackieren)
- Windschutzscheibenreparaturen/-wechsel
- Klimaanlage service
- Diagnose neuer Fahrzeugsysteme
- Nachträglicher Einbau von Telefon/Navigation und Radio
- Reifenservice
- Verleihservice: Dachkoffer, Schneeketten, Navigationssysteme usw.
- (AU) Abgasuntersuchung und (HU) Hauptuntersuchung (DEKRA)
- Nachrüstung u. Service von Autogas- und Erdgasanlagen



Audi
Service

JAHRE
50 AUTOHAUS
RUHE GMBH



Autohaus Ruhe GmbH · Quakenbrücker Straße 17 · Dinklage
Telefon: 0 44 43 / 50 799-0 · www.autohaus-ruhe.de

Nutz-
fahrzeug-
service

Ihr VW- und Audi-Partner auch für Lohne!



Die SeniorenSeite im Lohner Wind erscheint regelmäßig. Zuschriften und Anregungen für interessante Themen und auch eine Mitarbeit im Redaktionsteam wünschen wir uns. Ihre SeniorenSeite-Redaktion: Wolfgang Fischer, Elisabeth Meyer, Marie-Theres Riebelmann, Norbert Schwerter. Senioren Treffpunkt Lohne: Brinkstraße 41, Tel. 0 44 42-80 60 71, seniorentreffpunkt@ludgerus-werk.de

4 Fragen an: Karl-Heinz Böckmann

Die Seniorenredaktion im Gespräch mit einem engagierten Lohner

1. Wie würden Sie Touristen gegenüber die Stadt Lohne und die Lohner beschreiben?

Lohne ist eine landwirtschaftlich geprägte Industriestadt. In Lohne lässt es sich gut leben. Wir haben viele Arbeitsplätze und eine gute Infrastruktur. Im Bereich Schulen und Gesundheitsversorgung sind wir für eine Stadt in unserer Größe gut aufgestellt. Auch in den Bereichen Freizeit und Kultur gibt es reichlich Angebote. Das Vereinsleben ist toll und der typische Lohner ist freundlich und weltoffen. Ich empfehle gerne, das Industrie Museum zu besuchen. Hier kann man die Entwicklung unserer Stadt gut nachverfolgen, und man bekommt einen Eindruck davon was Lohne ausmacht.

2. Sie sind als Chemiewerker in der Firma Reagens (ehm. Stalo) tätig. Bitte beschreiben Sie kurz Ihren Arbeitsbereich.

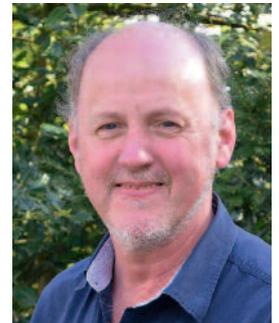
Seit dreizehn Jahren bin ich in der Firma Reagens beschäftigt. Als Produktionsmitarbeiter in der Tagschicht besteht meine Hauptaufgabe in der Herstellung von Kundenmustern. Daneben überwache ich die Entleerung von Silofahrzeugen. Auch die Arbeit im Betriebsrat nimmt einige Zeit in Anspruch.

3. Sie engagieren sich ehrenamtlich seit vielen Jahren für die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Lohne und sind

seit fast zwei Jahren Vorsitzender des KAB Landesverbandes Oldenburg.

Wie sehen die Zielsetzungen der KAB aus und was genau treibt Sie dabei an?

Die KAB ist seit über 150 Jahren der Vermittler zwischen Kirche, Politik und Arbeitswelt. Viele Themen sind heute noch so aktuell wie damals. Soziale Gerechtigkeit, der freie Sonntag, faire Entlohnung oder eine gute Krankenversorgung sind als Überschriften noch genauso gültig wie 1870. Sicher haben sich die konkreten Forderungen geändert. Die Idee, dass Arbeitnehmer sich selbst für die Rechte ihrer Klasse einsetzen war damals schon wichtig und ist auch heute noch für mich Antrieb. Gerade heute, wo Familien- und Altersarmut die größten Herausforderungen für unseren Staat sind, ist die KAB wertvoller denn je. Interessant finde ich die Verbindung der KAB in die Politik. In den Gremien der CDA (Kreis- und Landesvorstand) sehe ich mich da nicht nur als Vertreter der Arbeitnehmer, sondern auch als der der Kirchen. Darüber hinaus wurde ich von der KAB als ehrenamtlicher Sozialrichter vorgeschlagen. Bei den Verhandlungen erkenne ich immer wieder, wie sich Gesetze und Vorschriften direkt auf die Betroffenen auswirken.



Karl-Heinz Böckmann
(Foto: Privat)

4. Welche Ideen und Wünsche haben Sie für Lohnes Zukunft und was würden Sie in Lohne optimieren?

Bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten muss dringend geschaffen werden. Gerade für Familien mit zwei oder mehr Kindern, für Senioren mit kleiner Rente oder auch für junge Menschen am Anfang ihres Berufslebens ist es sehr schwer eine geeignete Wohnung zu finden.

Hier hat auch die Stadt Lohne Handlungsspielraum. Man darf nicht nur Bauflächen für Eigenheime ausweisen. Bei größeren Objekten sollte die Stadt darauf achten, dass günstige Mieten mit langer Festschreibung vertraglich zugesichert werden.

Neiet Johr, neie Hoffnung (von Elisabeth Meyer)

Dreihundertfifundsestig Daoge sünd taurüg,
365 Daoge schölt us bringen neiet Glück.
„Glück sägs Neijohr“ so fang dat an;
mit Glück un Sägen man gaut läwen kann.
Doch giff et hüt up manchen Wägen,
nich immer blos so Glück un Sägen.
In Wirklichkeit, dor säg ick jau:
langt dat Schicksaol richtig tau,
schmitt dien Läwen aohne Grund
richtig heftig uppe Grund.
Du ligst dann dor un denkst bi die,
worüm dröp dat immer mie?
Dat Schicksaol dröp die nich allein,
nee, dat dröp ganz hart noch mancher ein.
Up Staoten un up Autobaohn,
deit dat nich immer liekut gaohn.
Aower dat giff uck schöne Daoge,
doch ist dat kien Grund für eine Klaoge.
Wenn up den Plaon dei Urlaub steiht,

sick Jederman dann richtig freit.
Glück un Sägen deit dat gäben,
wenn up dei Welt kum neiet Läben.
Recht faoken hört man dit un dat,
uck dat dei Mensk maol Glück heff hat.
Dei Hoffnung, dei steiht baoben an,
dat alles bäter wern nu kann.
Gau e Ahm, is doch klor,
is Hoffnung, för dat neie Johr.
Glück un Hoffen up dei Welt,
för Jederman recht faoken tellt.
Glück un Hoffen passt tausoom,
un deit ganz unverhofft maol kaom.
För dat neie Johr an Jedermann:
Gau e Wunske, dei stoiht baoben an!
Glück, Gesundheit langet Läben,
dei Hoffnung deit et immer gäben.
Fört neie Johr ut gauen Grund,
För alle: Bliewt recht krägel,
un bliewt uck gesund!

VOLLREINIGUNG CITY WASH

Lohne, Küstermeyerstraße 3

NEU: Oberbettenwäsche 20,- €



4 glatte Teile 10,- €
1 Oberhemd 1,95 €

Unsere Wäscherei bietet an:

Textil-, Leder-, Teppichreinigung - Wäscheservice

Aktuelle Angebote

Karnevals-konzert klassischer Komponisten

Freitag,
01.03.2019,
19.00 Uhr

Erste Hilfe am Kleinkind

Donnerstag,
28.02.2019,
20.00 Uhr

Mittags-tisch für Jung und Alt

Mittwoch,
30.01.2019,
11.00 Uhr

Pralinen-Kurs

Dienstag,
19.02.2019,
19.00 Uhr

Ludgerus-Werk e.V. Lohne
Mühlenstraße 2 · 49393 Lohne
Tel.: 04442-9390-0 · Fax: 04442-9390-30
verwaltung@ludgerus-werk.de · www.ludgerus-werk.de


Ludgerus-Werk e.V. Lohne
Volkshochschule · Familienbildungsstätte

Was meinstest, sint wier ein Folk ohne Raum? Nein, nein, ich fertrete hier keine alten Nazi-Parohlen, un ich will schohn gahr nich den „Lebensraum im Osten“ erobern.

Ich meine blohs, weil auch in Lohne die Grundstückspreise immer mehr steigen, oder andererseits die Hausgrundstücke immer kleiner werden, weils sons kein Mensch mehr bezahlen könnte.

Un wenne bedenkst, das immer mehr Straßen un Autobahnen gebaut werden un Ställe errichtet un Industriegebiete entstehen, dann is ja abzusehen, wann unser kleines Deutschland dicht is. Anne Oberfläche, meine ich jetzt.

Aber du kannst das auch anders sehen. Wozu, so frage ich dir, braucht eine Familie ein tausend Quadratmeter Grundstück? Es reicht doch föllich aus, wenn neben das Haus genuch Platz is für eine Garasche un eine Terasse, wo du einen Liegestuhl aufstellen kannst un for allen Dingen: einen Grill! Mehr brauchst du doch nich. Der Rest wäre doch sowieso bloß Rasen un ein paar Rododendronbüsche.

Aber weis du, wo das Proplehm is? Das Proplehm is, das wir im Grunde gahr keine modernen Menschen sint. Wir schleppen nämlich, meist ohne es zu wissen, die Fergangenheit mit.

Das is ja noch nich lange her, da warn wir auf ein großes Grundstück angewiesen, wo wir Kartoffeln anflanzen konnten, un Weiskohl, für Sauerkraut zu machen, un Zwiebeln un Erbsen un Bohnen, damit wir durch den Winter kahmen. Un ein paar Hühner halten für frische Eier un ein paar Karninchen oder fieleich sogahr ne Ziege oder sogahr ein Schwein. Um es mit ein Wort zu sagen: wier wahren, mehr oder weniger - Selbstfersorger!

Un was sint wier jetzt? Aldi-Kunden! Oder auch Lidl- oder Edeka-Kunden, je nach dem.

Aber unsere Grundstücke, die wollen wir nach Möglichkeit so haben wie früher, als wir noch Selbstfersorger wahren.

Das steckt noch in uns. Un das is mit die Innenstadt fon Lohne nich anders. Es gab mahl ne Zeit, da is jeder, der was einkaufen wollte, nach Lohne reingegangen un hat da eingekauft. Aber das is forbei. Un das wissen eigentlich alle. Bloß so richtig will das in manche Köpfe immer noch nich rein. Un sogahr in unsern - normalerweise sehr klugen - Stadtrat wirt immer noch fersucht, die Uhr zurückzudrehen un wieder Einzelhandelsgeschäfte da anzusiedeln, wose keine Schangse mehr haben, nämlich inne Innenstadt

Un internationahl gesehen isses genauso. Diese „Folk ohne Raum“-Parohle, damals unter Hitler, die hat fiele Leute eingeleuchtet. Fiele haben gemeint, in dieses riesige, russische Reich, da können deutsche Bauern Weizen un Kartoffeln anbauen un uns damit ernähren.

Aber denk das mahl zu Ende. Nehmen wir mahl an, deutsche Bauern täten in Russland Weizen anbauen (was im Moment ja an manchen Orten auch wirklich passiert!). So, un nu täten sie den Weizen ernten. Un dann? Täten sie dich den Weizen schenken? Mitnichten! Du müsstest sie den Weizen abkaufen!

Sieh, un nu bauen russische Bauern den Weizen an, oder polnische oder sogahr kanadische Farmer, oder Argentinier. Unn was meinstest, wollen die dich ihren Weizen wohl verkaufen? Aber gerne!

Un jetzt frage ich dir: macht es für dich einen Unterschied, ob du deinen Weizen fon deutschen Bauern kaufst tus oder



Lieber Lohner Wind!

fon russischen oder kanadischen? Aber nich im geringsten! Man nennt das übrigens Warenaustausch oder Welthandel, oder sogahr Globalisierung. Un alle tun dafon profitieren.

Inne Stegemannschuhle hat mahl ein Lehrer die Kinder das so erklärt: Da gibt es doch in Lohne den Schlachter Schmidt, hat er gesacht. Un zwei Häuser weiter wohnt der Bäcker Schlarman (der wahr da, wo jetzt die Baulücke is). Sieh, un for langer Zeit hat der Schlachter Schmidt zum Frühstück immer ein halbes Fund Mett gegessen, un der Bäcker Schlarman hat immer drei trockene Brötchen gegessen. Un eines Tages is einer fon die beiden auf den Trichter gekommen (nehmen wir mahl an, es wahr der Schlachter Schmidt), un hat gesacht: warum tauschen wir eigentlich nich? Un er hat dem Bäcker Schlarman ein halbes Fund Mett hingebracht, un der Bäcker Schlarman hat ihn dafür drei frische Brötchen gegeben. Un seitdem essen beide zum Frühstück drei frische Mettbrötchen.

Ja, ja, ich weiß, jetzt werden wieder alle Vegetarier auf mir einprügeln un sahen: Igittigitt, wie kann man sowas essen?

Aber mach doch mahl einen Fersuch: wenne das nächste Mahl Besuch bekommst, for allem fon Männer, denn stell die mahl zwei Platten hin, eine mit Käsebrötchen un eine mit Mettbrötchen, schön mit Feffer un Salz drauf un for allen: mit Zwiebeln! Un dann achte mahl drauf, welche Platte wohl zuerst leer is! Siehste!

Aber zurück zu die Globalisierung. Der Grundgedanke is ja, das jeder das macht, wasser am besten kann, un dann wirt getauscht. Teorehtisch sehr gut. Aber dann kommen die Staaten, in diesem Fall die EU, un tun zum Beispiel die Landwirtschaft hoch subventionieren. Un sieh da, plötzlich kosten holländische Zwiebeln auf dem Markt im Kongo nuhr halb soviel wie die einheimischen Zwiebeln - un die kongolesischen Zwiebelbauern gehen pleite. Es is wie immer: da hat mahl wieder einer nich zuende gedacht.

Das is wie bei die Lohner Innenstadt: wenn man das zuende denkt, müsste man nich die Ansiedlung fon Geschäfte subventionieren, sondern den Abriss fon die bestehenden Geschäfte. Un dann den freien Stadtkern mit Freizeiteinrichtungen beflastern! Na?

Wie gesacht, man muss eine Sache zuende denken! Übrigens auch bei die katholiche Kirche. Wier sind nämlich die Kirche der Armen. Hat jedenfalls Papst Johannes gesacht. Un ich glaube ihn sogahr, dass er ehrlich gemeint hat. Un wenne dich bekuckst, wie zum Beispiel die Sternsinger überall freundlich aufgenommen worden sint un wie erfolgreich sie für behinderte Kinder in Peru gesammelt haben, dann denkste doch: ja, so muss es gehen. Die, die was haben, geben die was ab, die nix haben. Schön!

Schnitt! Dasselbe Land, dieselbe Kirche: die Diözese Hildesheim bekommt einen neuen Bischof. Sechshundert Chorsänger werden trainiert un einheitlich eingekleidet. Sechzig Bischöfe werden eingeflogen: aus Asien, Afrika, Amerika ... Un jeder Bischof hat mindestens fünf Begleiter. Un keiner

fliecht in der Holzklasse. Un alle müssen untergebracht un ernährt werden.

Un jetzt stell ich die unerhörte Frage: was hat das alles gekostet? Un gleich noch hinterher: wahr das wirklich nötig? Reichte es nich, das der Bischof fon Limburg durch die Presse gegangen is? Ises nich Anlass genuch, demütlich zuwerden, wenn einer der Forgänger wegen sexueller Übergriffe in Ferruf gekommen is?

Kirche der Armen: gilt das nuhr für Leute, die keine lila Streifen an ihr Gewand haben? Hätte man für diese Unsummen nich für die behinderten Kinder in Peru Krankenstationen un Schulen bauen können? Denk das mahl zuende!

Un ich habe auch noch einen Wunsch für das neue Jahr: Möge doch der unsägliche Donald Trump nicht die amerikanischen Truppen aus dem Nord-Irak abziehen, damit nich der genauso unsägliche Erdogan mit seine türkische Armee die Kurden im Nordirak massakriert, un wies als Nato-partner nich dabei zusehn oder sogahr helfen müssen!

Un für euch habe ich auch noch einen Wunsch: wenn ihr was denkt, denk es zuende, un macht nich forher Schluss un sacht: das ham wir doch immer so gemacht.

Bleibt schön gesund, un ich bin bis das nächste Mahl wieder

*eure
Wilma M.
Lohne,
dicht beis Genasium*

Impressum: Herausgeber und Verlag:

NOVAPRINT Druckerei
Brinkstraße 52, 49393 Lohne, Tel. 0 44 42 / 68 54
kontakt@novaprint-online.de - www.novaprint-online.de

Redaktion: Reinhard Linkert
Lohner Wind, Brinkstraße 52, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 7 21 47

Anzeigen und Vertrieb: Reinhard Linkert
NOVAPRINT Druckerei
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 0 44 42 / 7 21 47

Gültig ist Anzeigen Preisliste Nr. 19.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Wir bemühen uns aber um eine ordnungsgemäße Bearbeitung. Bei nicht Erscheinen in Folge höherer Gewalt oder Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilte Auflage: 11.000 Exemplare, 41. Jahrgang

Satz und Druck: NOVAPRINT Druckerei,
Brinkstraße 52, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 0 44 42 / 7 21 47

Wir verwenden ausschließlich umweltfreundliches Papier:
Umschlag chlorfrei gebleicht; Inhalt aus 100% Recyclingpapier.

Der Lohner Wind liegt außerdem aus:

Markant-Markt, Tankstelle Becker, INJOY Fitness-Studio, Krankenhaus Lohne, Volksbank Lohne, Rathaus Lohne, Industrie Museum Lohne, Kiosk Stohmann, Reifen Stroink, Ludgerus-Werk, Toyota Wilkens

AKTUELLE TERMINE

VERANSTALTUNGEN IN LOHNE

25.01.2019, 19.00 Uhr - Craft Beer Probe im Restaurant Haus Uptmoor - Mit Robert Bucker, inkl. Essen - Restaurant Haus Uptmoor

25.01.2019, 19.30 Uhr - Wine & Movie: Weingut Wader - Die Erbschaft - Mit Winzer Andreas Schäfer - Dehlwisch Handelshaus für internationale Getränke

25.01.2019, 20.00 Uhr - Nachtwächterrundgang - Kostümierte Erlebnisführung mit Heike Frilling - Treffpunkt: Rathaus-Vorplatz - Tourist-Info Nordkreis Vechta e.V.

27.01.2019, 14.00 - 18.00 Uhr - Historisches Spielzeug zu Weihnachten - Letzter Tag der Sonderausstellung - Industrie Museum Lohne

28.01.2019, 20.00 Uhr - Der besondere Film: Der Trafikant - Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

31.01.2019 - Malteser Film-Café - Capitol Kino Lohne

01.02.2019 - Musik im Museum - Mit dem Phillip Brämswig Trio - Industrie Museum Lohne

03.02.2019, 14.00-16.00 Uhr - Öffnung des Aussichtsturms Lohne - Aussichtsturm, Steinfelder Straße - Heimatverein Lohne e.V.

03.02.2019, 15.00 Uhr - Dei Ehestreik - Komödie von Julius Pohl - Plattdeutsche Übersetzung und Regie: Peter van Koten - Schützenhalle Bokern-Märschendorf - Theatergruppe des Schützenvereins Bokern-Märschendorf

04.02 u. 11.02.2019, 20.00 Uhr - Der besondere Film - Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

05.02.2019, 20.00 Uhr - Ronald Reng liest aus „Warum wir laufen“ - eine Veranstaltung zum Jubiläum „40 Jahre Lauftreff Waldschleicher Lohne“ - Gasthaus Römann

06.02. u. 13.02. u. 20.02.2019, 18.30 Uhr - Atelier Rauschend: Acrylmalerei Intensivkurs II / Techniken - Atelier Rauschend

08.02.2019, 20.00 Uhr - Meisterkonzert: „Forelle und mehr“ - mit Lena Neudauer (Violine), Wen Xiao Zheng (Viola), Danjulo Ishizaka (Violoncello), Rick Stotijn (Kontrabass) und Silke Avenhaus (Klavier) - Aula Gymnasium Lohne - Verein zur Förderung der Meisterkonzerte e.V.

08.02.2019, 19.30 Uhr - Wine-Tasting: Eine Reise um die Wein-Welt - 12 Weine 12 Länder - Dehlwisch Handelshaus für internationale Getränke

09.02.2019, 19.30 Uhr u. 10.02.2019, 15.00 Uhr u. 15.02.2019, 19.30 Uhr - Dei Ehestreik - Schützenhalle Bokern-Märschendorf - Theatergruppe des Schützenvereins Bokern-Märschendorf

09.02.2019, 16.00 Uhr - 5. Lohner Kohlgang - Tour 1 - Industriegeschichte - Treffpunkt: Gaststätte Hoyer - InfoPunkt der Stadt Lohne im Industrie Museum

10.02.2019, 14.00 Uhr - Pinselsonntag im Museum - Mit Vorführungen und Aktionen - Industrie Museum Lohne

11.02.2019, 20.00 Uhr - Ein brillanter Mord - Aula Gymnasium Lohne - Theaterring Lohne e.V.

16.02.2019, 16.00 Uhr - 5. Lohner Kohlgang - Tour 2 - Sport & Geschichte - Treffpunkt: Heinz-Dettmer-Stadion - InfoPunkt der Stadt Lohne im Industrie Museum

17.02.2019, 15.00 Uhr u. 22.02.2019, 19.30 Uhr - Dei Ehestreik - Schützenhalle Bokern-Märschendorf - Theatergruppe des Schützenvereins Bokern-Märschendorf

17.02.2019, 11.00 Uhr - Eröffnung der Sonderausstellung: „Bildhauer gestern und heute - Johann Heinrich Benker und Ferdinand Starmann“ - Galerie Luzie Uptmoor im Industrie Museum Lohne - Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V.

18.02 u. 25.02.2019, 20.00 Uhr - Der besondere Film - Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

22.02.2019, 18.00 Uhr - Eröffnung der neuen Sonderausstellung: Heiraten in aller Welt - Industrie Museum Lohne

22.02.2019, 18.30 Uhr - Prütessen und Vortrag: Handwerk und Gewerbe - Gasthaus Römann - Heimatverein Lohne e.V.

Spenden an zwei Vereine übergeben

Statt Weihnachtsgeschenke zu kaufen, hatte Agenturleiter Michael Espelage von der Öffentlichen Versicherung Lohne sich erneut entschlossen, eine Summe von jeweils 800 Euro an den Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder Vechta e.V.“ und an den „Förderverein Anna Wassenberg e.V.“ zu spenden.



Übergabe der Symbolischen Spendenschecks v.l.: Jochen Fock (Öffentliche Espelage), Thomas Bröring (Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder Vechta e.V.), Michael Espelage (ÖVO), Ulrich Zerhusen (Förderverein Anna Wassenberg e.V.), Sarah Kolhoff (Öffentliche Espelage), Leonie Prues (Öffentliche Espelage). (Foto: Espelage)

Ronald Reng erklärt am 5. Februar „Warum wir laufen“

Im Rahmen ihres 40-jährigen Jubiläums ist es dem Lauftreff „Die Waldschleicher“ in Zusammenarbeit mit der Büchergalerie Lohne gelungen, den renommierten Journalisten und Autor Ronald Reng zu einer Dichterlesung und -gespräch zu verpflichten.

Am Dienstag, dem 5. Februar wird Reng um 19.30 Uhr in der Gaststätte Römann (Marktstraße 27) aus seinem 2018 erschienenen Buch „Warum wir laufen“ lesen und auch zur Diskussion zur Verfügung stehen. Für seine Sportbücher wurde Reng mehrfach mit namhaften Preisen ausgezeichnet, darunter die Biographie des verstorbenen Fußball-Nationaltorwarts Robert Enke „Ein allzu kurzes Leben“ oder die Fußballbücher des Jahres „Mroskos Talente. Das erstaunliche Leben eines Bundesliga-Scouts“ bzw. „Die andere Geschichte der Bundesliga“. Bereits als Jugendlicher hatte Reng viel Lauferfahrung, gehörte er doch zum Mittelstrecklerkader des Hessischen Leichtathletikverbandes.

Karten zu 10,- Euro gibt es im Vorverkauf in der Büchergalerie Lohne, Lindenstraße 17. (Tel.: 04442-4944, buechergalerie@ewetel.net)



Ronald Reng
(Foto: PetervonFelbert/Piper Verlag)

Zuverlässige Austräger/innen

für die Gebiete

**Weidenstraße - An der Heide -
Brägeler Straße - Kaiser-Otto-Straße
und Mühlen gesucht.**

Wer möchte den „Lohner Wind“ einmal im Monat korrekt und zuverlässig zustellen?

Bitte melden unter

Tel. 044 42/68 54 · Brinkstr. 52
kontakt@novaprint-online.de

LOHNER
wind

Der nächste
erscheint am

LOHNER
wind

20. Februar 2019

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der

13. Februar 2019

Volle Hütte

Am 26.01.2019

bei uns im
Autohaus Wilkens



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



KEINE HALBEN SACHEN
Der neue RAV4

WILLKOMMEN BEI AUTOHAUS WILKENS.
AM 26.01.2019 VON 09.00 BIS 17.00 UHR.

Freuen Sie sich auf unsere „Volle Hütte“ und erleben Sie den brandneuen RAV4 sowie weitere attraktive Modelle. Außerdem erwarten Sie tolle Aktionen und herzhaft Leckereien. Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen. Lassen Sie uns den Tag gemeinsam genießen.

Heinz Schürmann

**AUTOHAUS
WILKENS**

Autohaus Wilkens GmbH
Toyota Vertragshändler

www.toyota-wilkens-lohne.de

Brägeler Ring 12
49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 32 52



TOYOTA

Gutschein

FÜR EIN
GETRÄNK*
ODER SNACK*



*solange der Vorrat reicht

Vorbeikommen und Gutschein einlösen.
Angebot gültig am 26.01.2019

BIST DU
KAWOO?

STUHL, Bezug rot, 100% Polyester, Gestell Eiche lackiert, B/H/T ca. 49/90/63 cm

99.95
JE

M621754 002 141 6241

BANK, Bezug rot, 100% Polyester, Gestell Eiche lackiert, B ca. 150 cm

359.-



**100 STOFFE
1 PREIS**

Ausziehfunktion
ca. 140-185 cm

AUSZIEHTISCH,
Eiche massiv natur geölt, Gestell-
auszug mit 1 innenliegender
Einlage, B/T ca. 140-185/80 cm

299.-



ARMLEHNSTUHL, Bezug rot,
100% Polyester, Gestell Eiche
lackiert, B/H/T ca. 58/90/65 cm

ARMLEHNSTUHL
149.-
JE

BÄNKE,
100% Polyester, in 3 versch.
Größen, ohne Kissen

M621754 002 128 2396



B ca. 130 cm



B ca. 150 cm



B ca. 170 cm

alles
abholpreise

**DAS ALLES
UND NOCH
MEHR!**

NEMANN

WOHNERLEBNIS FÜR ALLE

49377 VECHTA Falkenrotter Straße 179 · Telefon 044 41/909-0

Wir sind
für Sie da!
Mo.-Fr. 9.⁰⁰-19.⁰⁰ Uhr
Sa. 9.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr
Direkt an der
B 69